



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 12.02.2021

**Antrag:**  
**2 Jahre „Artenvielfalt – Rettet die Bienen“ II**  
**Naturwaldreservate in städtischen Wäldern**

Die Waldflächen der LH München und ihrer Gesellschaften in den Isarauen zwischen München und Landshut werden als Naturwaldreservate ausgewiesen.

**Begründung:**

Im Februar 2019 standen die Münchnerinnen und Münchner Schlange um sich für das Volksbegehren „Artenvielfalt- Rettet die Bienen“ einzutragen.

Ziel des Volksbegehrens und des anschließenden Runden Tischen mit den Initiatoren, der Staatsregierung und weiteren Verbänden und Gruppierungen war es dem Rückgang der Artenvielfalt entgegen zu wirken.

Ein wichtiger Beitrag hierzu ist die Schaffung nicht mehr bewirtschafteter Wälder mit einem hohen Anteil an Altbäumen und Totholz.

Im Nachgang hat das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten deshalb die staatlichen Wälder in den Isarauen zwischen München und Landshut aus der Nutzung genommen und als Naturwaldreservate ausgewiesen.

Die Stadt München und Ihre Tochtergesellschaften sind Eigentümer von Wäldern, die unmittelbar an das neue staatliche Naturwaldreservat anschließen. Sie würden das Naturwaldreservat arrondieren. Im Gut Marienhof liegen sie sogar an eine Engstelle des europarechtlich als FFH Gebiet geschützten Isarauwaldes.

Mit wirtschaftlichen Einbußen muss München durch die Beendigung der Nutzung nicht rechnen. Die meisten Baumarten im Auwald, wie z.B. Erle, Weide und Pappel haben wenig wertvolle Hölzer. Andere Baumarten wie Fichte und Esche sind aufgrund von Klimawandel und Krankheiten im Verschwinden begriffen.

**Initiative:**

Tobias Ruff  
Fraktionsvorsitzender  
Stadtrat

Hans-Peter Mehling  
stv. Fraktionsvorsitzender  
Stadtrat

Sonja Haider  
Stadträtin

Dirk Höpner  
Stadtrat

Rudolf Schabl  
Stadtrat

Nicola Holtmann  
Stadträtin